VORFINA | Institut für Vorsorge & Finanzen

DEFINO INSTITUT FÜR FINANZNORM ZERTIFIZIERT
SOFTWARE FÜR PRIVATE FINANZANALYSE DIN 77230 gültig bis 08/2021

Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte

Nach DIN 77230
wurde erstellt am 25.06.2021 21:47:31

Für
Peter Mustermann

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

Die standardisierte Finanzanalyse für Privathaushalte

Die Basis-Finanzanalyse beschränkt sich auf eine rein quantitative, typisierte Betrachtung und umfasst keine qualitativen Aspekte (z. B. aus Versicherungsbedingungen) sowie ggf. notwendige Vollmachterteilungen (z. B. Betreuungsvollmachten, Bankvollmachten, Sorgerechtsverfügungen). Ebenso werden bei der vorliegenden Analyse beim Abgleich der Orientierungsgrößen mit den Istwerten auf der Seite der Istwerte mögliche Ansprüche aus der Grundsicherung (z. B. Arbeitslosengeld II) nicht berücksichtigt. Eine weiterführende Betrachtung ist unabdingbar, um zu einer individuell passenden, für den Privathaushalt wirtschaftlich sinnvollen Lösung zu gelangen.

Inhalt Ihr persönlichen Finanzanalyse nach DIN 77230

- Haushaltsübersicht

- Übersicht Ihrer Einnahmen und Ausgaben

- Vermögensbilanz

- Finanzthemen

- Erläuterungen zur Analyse

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

Haushaltsübersicht

Vorname	Peter
Nachname	Mustermann
Geburtsdatum	01.01.1990
Geschlecht	männlich
Bundesland (Wohnort)	Baden-Württemberg
Haupttätigkeit	Arbeitnehmer(in)
Lebenssituation	Alleinstehend

Kinder

Name	Geburtsdatum	Geschlecht

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

Einnahmen-Ausgaben

Einnahmen		Ausgaben	
Nettoerwerbseinkommen	1.500 €	./. Lebenshaltungskosten (Konsum)	400 €
Nettovermögenseinkommen	0 €	./. Wohnkosten	600 €
Nettorenteneinkommen	0 €	./. Kredite	0 €
Sonstiges Nettoeinkommen	0 €	./. Vorsorge	0 €
		./. Sachabsicherung	43 €
		./. Vermögensbildung	0 €
		./. Sonstiges	0 €
		Überschuss	**458 €**

Vermögensbilanz

Die Struktur aus Vermögenswerten und Verbindlichkeiten muss regelmäßig an die Anlageziele, das persönliche Risikoprofil und die Fristigkeiten angepasst werden.

Aktiva		Passiva	
Barvermögen	**25.000 €**	**Dispositions-/Konsumentenkredite**	**800 €**
Bankguthaben (Konto, Festgeld, etc.)	25.000 €	**Immobiliendarlehen**	**0 €**
Kapitalanlagen	**0 €**	für selbstgenutzte Immobilien	0 €
Lebens- / Rentenversicherung	0 €	für fremdgenutzte Immobilien	0 €
Wertpapiervermögen (Aktien, etc.)	0 €	**Unternehmerische Darlehen**	**0 €**
Immobilienvermögen	**0 €**	eigenes Unternehmen / Betrieb	0 €
selbstgenutzte Immobilien	0 €	Geschlossene Beteiligungsfonds, etc.	0 €
fremdgenutzte Immobilien	0 €	**Sonstige Darlehen**	**0 €**
Unternehmerische Beteiligungen	**0 €**	Wertpapierdarlehen	0 €
eigenes Unternehmen / Betrieb	0 €	Weitere	0 €
Geschlossene Beteiligungsfonds, etc.	0 €		
Weitere Vermögenswerte	**0 €**		
Gewährte Darlehen an Privatpersonen	0 €		
Sachwerte	0 €		
Sonstiges	0 €		
Barvermögen	**25.000 €**	**Verbindlichkeiten**	**800 €**
		Nettovermögen	**24.200 €**

Nicht bilanzierbare Positionen der Bilanz

Aktiv (bspw. Rürup Renten, Versorgungswerk, etc.): 0 €

Passiv (bspw. Bürgschaften, etc.): 0 €

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

Ihre persönlichen Finanzthemen und Rangfolge

Nach Analyse Ihrer persönlichen Haushaltssituation ergeben sich folgende relevanten Finanzthemen. Die Finanzthemen sind in drei Bedarfsstufen aufgeteilt:

Bedarfsstufe 1: Sicherung des finanziellen Grundbedarfs	Bedarfsstufe 2: Erhaltung des Lebensstandards	Bedarfsstufe 3: Verbesserung des Lebensstandards

Hinweis: Der angegebene Score dient zur Visiualisierung der Absicherungssituation und gibt keine Auskunft üb qualitativen Merkmale der Absicherung. Der Score ist nicht Bestandteil der DIN 77230.

01 Vorsorge Kostenrisiko Krankheit
Bedarfsstufe 1: Sicherung des finanziellen Grundbedarfs

Der Grundschutz durch eine Krankenversicherung ist elementar. Die gesetzliche und jede private Krankenversicherung garantieren in Deutschland einen Grundschutz im stationären sowie im ambulanten und im zahnmedizinischen Bereich.

Peter Mustermann

Mindestsollwert	**IST-Wert**	
Krankenversicherung	gesetzlich pflichtversichert	100%

Hinweis: Thema wird abschließend in Bedarfsstufe 2 behandelt.

02 Absicherung Allgemeines Haftungsrisiko
Bedarfsstufe 1: Sicherung des finanziellen Grundbedarfs

Wer einem anderen schuldhaft einen Schaden zufügt, ist verpflichtet, diesen Schaden in vollem Umfang zu ersetzen. Dabei gibt es keine zeitliche oder summenmäßige Begrenzung. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, der Schadenseintritts-Wahrscheinlichkeit und der unvorhersehbaren Schadenshöhen gehört eine Haftpflichtversicherung zu den unverzichtbaren Schutzmaßnahmen eines jeden Privathaushaltes.

Peter Mustermann

Mindestsollwert	**IST-Wert**	
10.000.000 €	3.000.000 €	30%

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

03 Vorsorge Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit
Bedarfsstufe 1: Sicherung des finanziellen Grundbedarfs

Sie sind durch Krankheit oder Unfall nicht mehr in der Lage vollständig am Arbeitsleben teilzunehmen. Für alle erwerbstätigen Personen sollte Mindestschutz oberhalb der Grundsicherung gegen den dauerhaften krankheits- oder unfallbedingten Einkommensausfall gewährleistet sein.

Peter Mustermann

Mindestsollwert	**IST-Wert**	
1.210 €	250 €	

Hinweis: Berücksichtigt wurden neben Renten und Pensionsansprüchen Nettovermögenseinkünfte von mtl. 0 €. Thema wird abschließend in Bedarfsstufe 2 behandelt.

04 Vorsorge Arbeitskraftverlust Berufs- / Dienstunfähigkeit
Bedarfsstufe 1: Sicherung des finanziellen Grundbedarfs

Sie können auf Grund von Unfall oder Krankheit ihren bisherigen Beruf nicht mehr ausüben. Für alle erwerbstätigen Personen sollte Mindestschutz oberhalb der Grundsicherung gegen den dauerhaften krankheits- oder unfallbedingten Einkommensausfall gewährleistet sein.

Peter Mustermann

Mindestsollwert	**IST-Wert**	
1.210 €	250 €	

Hinweis: Berücksichtigt wurden neben Renten und Pensionsansprüchen Nettovermögenseinkünfte von mtl. 0 €. Thema wird abschließend in Bedarfsstufe 2 behandelt.

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

05 Vorsorge Arbeitskraftverlust Arbeitsunfähigkeit
Bedarfsstufe 1: Sicherung des finanziellen Grundbedarfs

Beim Eintreten einer Arbeitsunfähigkeit durch Krankheit kann in der Regel das bisherige Erwerbseinkommen nicht mehr erwirtschaftet werden. Je nach Haupttätigkeitsstatus bzw. Art der Krankenversicherung ergeben sich unterschiedliche Absicherungssituationen.

Peter Mustermann

Mindestsollwert	**IST-Wert**	
1.210 €	Teilweise abgesichert von Tag 43 bis 546. Vollständig abgesichert von Tag 1 bis 42.	

Hinweis: 42 Tage volle Lohnfortzahlung; Krankengeld beträgt monatlich 1.184 € ab Tag 43.; Eine zusätzliche private Absicherung wurde nicht angegeben.; Nettovermögenseinkommen von 0 € mtl. wurde in der Versorgung berücksichtigt. Thema wird abschließend in Bedarfsstufe 2 behandelt.

06 Vorsorge Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit
Bedarfsstufe 1: Sicherung des finanziellen Grundbedarfs

Über die Pflegeversicherung besteht in den fünf Pflegegraden jeweils ein Grundschutz, der ausdrücklich nicht die gesamten tatsächlichen Pflegekosten auffangen kann.

Peter Mustermann

Mindestsollwert	**IST-Wert**	
Pflegepflichtversicherung	Pflegepflichtversicherung	

Hinweis: Thema wird abschließend in Bedarfsstufe 2 behandelt.

07 Absicherung Haftungsrisiko Kraftfahrzeug
Bedarfsstufe 1: Sicherung des finanziellen Grundbedarfs

Die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung dient gleichermaßen dem Schutz des Fahrzeughalters sowie Dritter vor großen finanziellen Schäden, die durch den Betrieb eines Kraftfahrzeugs entstehen können. Neben dem Halter sind auch weitere Personen (z. B. Kinder), die das Fahrzeug nutzen, mit zu versichern.

SHA-XX 123

Mindestsollwert	**IST-Wert**	
10.000.000 €	100.000.000 €	

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

08 Vermögensplanung Verhinderung einer kurzfristig drohenden Zahlungsunfähigkeit
Bedarfsstufe 1: Sicherung des finanziellen Grundbedarfs

Zur Überbrückung unvorhergesehener finanzieller Engpässe (z. B. bei ungeplanten Ersatzbeschaffungen und kurzfristigen Einnahmeausfällen aufgrund von Arbeits- bzw. Auftragslosigkeit, Mietausfällen) sollte eine ausreichende Liquiditätsreserve vorhanden sein. Damit soll insbesondere verhindert werden, dass Absicherungs- und Vorsorgemaßnahmen ausgesetzt oder sogar eingestellt werden müssen.

Haushalt

Mindestsollwert	**IST-Wert**	
3.629 €	1.200 €	33%

09 Vermögensplanung Schuldenrisiko aus Dispositions- und Konsumentenkrediten
Bedarfsstufe 1: Sicherung des finanziellen Grundbedarfs

Konsumenten- und Dispositionskredite sind in der Regel durch hohe Zinsen und kurze Laufzeiten gekennzeichnet. Diese führt zu einer besonderen Liquiditätsbelastung. Dem stehen in der Regel keine wertbeständigen Anschaffungen gegenüber, deren Verkaufserlös zur Ablösung dieser Darlehen genutzt werden könnte.

Haushalt

Schwellenwert	**IST-Wert**	
15.002 €	800 €	100%

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

10 Vorsorge Altersvorsorge (Grundschutz)
Bedarfsstufe 1: Sicherung des finanziellen Grundbedarfs

Zum Rentenbeginn beziehen Sie in der Regel kein Erwerbseinkommen mehr. Das bedeutet für Sie, dass Sie für die Aufrechterhaltung Ihres Lebensstandards selbst verantwortlich sind. Dazu beziehen z.B. Angestellte eine Leistung aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Als Selbständiger müssen Sie sich um eine entsprechende Absicherung kümmern. Beamte bekommen eine Pension. Zusätzlich gibt es zahlreiche Formen der privaten Vorsorge.

Peter Mustermann

Mindestsollwert	**IST-Wert**	
1.915 €	1.425 €	74%

Hinweis: Versorgung aus der gesetzlichen Rentenversicherung: untere Spannbreite = 1.000 €; obere Spannbreite = 2.023 €. Berücksichtigt wurde die mittlere Spannbreite mit 1.425 €. Während des Ruhestands ist die weiter anhaltende Steigerung der Lebenshaltungskosten (Inflation) zu berücksichtigen.

Thema wird abschließend in Bedarfsstufe 2 behandelt.

11 Vorsorge Kostenrisiko Krankheit Ausland
Bedarfsstufe 1: Sicherung des finanziellen Grundbedarfs

Der Grundschutz durch eine Krankenversicherung ist elementar. Die gesetzliche und jede private Krankenversicherung garantieren in Deutschland einen Grundschutz im stationären sowie im ambulanten und im zahnmedizinischen Bereich.

Peter Mustermann

Mindestsollwert	**IST-Wert**	
Auslandskrankenversicherung	kein Schutz vorhanden	✕

12 Vorsorge Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit
Bedarfsstufe 2: Erhaltung des Lebensstandards

Sie sind durch Krankheit oder Unfall nicht mehr in der Lage vollständig am Arbeitsleben teilzunehmen. Für alle erwerbstätigen Personen sollte in Bedarfsstufe 2 eine Absicherung in Höhe von 80 % des Nettoerwerbseinkommens vorliegen. Darüber hinaus betrifft dieses Risiko auch Personen die sich um den Haushalt- und/oder Erziehungsaufgaben kümmern.

Peter Mustermann

Sollwert	**IST-Wert**	
1.210 €	250 €	

13 Vorsorge Arbeitskraftverlust Berufs-/Dienstunfähigkeit
Bedarfsstufe 2: Erhaltung des Lebensstandards

Sie können auf Grund von Unfall oder Krankheit ihren bisherigen Beruf nicht mehr ausüben. Für alle erwerbstätigen Personen sollte in Bedarfsstufe 2 eine Absicherung in Höhe von 80 % des Nettoerwerbseinkommens vorliegen. Darüber hinaus betrifft dieses Risiko auch Personen des Privathaushalts, die sich um den Haushalt- und/oder Erziehungsaufgaben kümmern.

Peter Mustermann

Sollwert	**IST-Wert**	
1.210 €	keine Absicherung vorhanden	

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

14 Vorsorge Arbeitskraftverlust Arbeitsunfähigkeit
Bedarfsstufe 2: Erhaltung des Lebensstandards

Beim Eintreten einer Arbeitsunfähigkeit durch Krankheit kann in der Regel das bisherige Erwerbseinkommen nicht mehr erwirtschaftet werden. Je nach Haupttätigkeitsstatus bzw. Art der Krankenversicherung ergeben sich unterschiedliche Absicherungssituationen. Für alle erwerbstätigen Personen sollte in Bedarfsstufe 2 eine Absicherung in Höhe von 80 % des Nettoerwerbseinkommens vorliegen.

Peter Mustermann

Sollwert	**IST-Wert**	
1.210 €	Teilweise abgesichert von Tag 43 bis 546. Vollständig abgesichert von Tag 1 bis 42.	

Hinweis: 42 Tage volle Lohnfortzahlung; Krankengeld beträgt 1.184 € ab Tag 43 monatlich.; Eine zusätzliche private Absicherung wurde nicht angegeben.

15 Vermögensplanung Aufbau Liquiditätsreserve
Bedarfsstufe 2: Erhaltung des Lebensstandards

Zur Überbrückung unvorhergesehener finanzieller Engpässe (z.B. bei ungeplanten Ersatzbeschaffungen und kurzfristigen Einnahmeausfällen aufgrund von Arbeits- bzw. Auftragslosigkeit, Mietausfällen) sollte eine ausreichende Liquiditätsreserve vorhanden sein. Damit soll insbesondere verhindert werden, dass Absicherungs- und Vorsorgemaßnahmen ausgesetzt oder sogar eingestellt werden müssen.

Haushalt

Sollwert	**IST-Wert**	
9.001 €	1.200 €	

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

16 Vorsorge Altersvorsorge
Bedarfsstufe 2: Erhaltung des Lebensstandards

Zum Rentenbeginn beziehen Sie in der Regel kein Erwerbseinkommen mehr. Das bedeutet für Sie, dass Sie für die Aufrechterhaltung Ihres Lebensstandards selbst verantwortlich sind. Dazu beziehen z.B. Angestellte eine Leistung aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Als Selbständiger müssen Sie sich um eine entsprechende Absicherung kümmern. Beamte bekommen eine Pension. Zusätzlich gibt es zahlreiche Formen der privaten Vorsorge.

Peter Mustermann

Sollwert	**IST-Wert**	
2.375 €	1.425 €	

Hinweis: Versorgung aus der gesetzlichen Rentenversicherung: untere Spannbreite = 1.000 €; obere Spannbreite = 2.023 €. Berücksichtigt wurde die mittlere Spannbreite mit 1.425 €. Während des Ruhestands ist die weiter anhaltende Steigerung der Lebenshaltungskosten (Inflation) zu berücksichtigen.

17 Vorsorge Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit
Bedarfsstufe 2: Erhaltung des Lebensstandards

Über die Pflegeversicherung besteht in den fünf Pflegegraden jeweils ein Grundschutz, der ausdrücklich nicht die gesamten tatsächlichen Pflegekosten auffangen kann.

Peter Mustermann

Sollwert	**IST-Wert**	
1.800 €	keine Absicherung vorhanden	

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

18 Absicherung Risiko des Verlustes/der Beschädigung von Hausrat
Bedarfsstufe 2: Erhaltung des Lebensstandards

Im Falle eines Hausratschadens zum Beispiel durch einen Brand sollte die Neuanschaffung der beschädigten Gegenstände gewährleistet sein. Dazu zählen zum Beispiel die Möbel und andere Einrichtungsgegenstände, wie Kleidung, Sport- und Elektrogeräte, Arbeitsmittel sowie weitere Gegenstände des Haushalts.

Musterstr. 1, 74523 Schwäbisch Hall

Sollwert	**IST-Wert**	
48.750 €	kein Versicherungsschutz vorhanden	

19 Vorsorge Kostenrisiko Krankheit aus stationären Zusatzleistungen
Bedarfsstufe 2: Erhaltung des Lebensstandards

Die gesetzliche Krankenversicherung garantiert in Deutschland einen Grundschutz im stationären Bereich. Dieser deckt einige Leistungen wie z.B. das Kostenrisiko aus Zusatzleistungen im Krankenhaus wie freie Klinikwahl, andere Art der Unterbringung oder Chefarzt-Behandlung nicht ab.

Peter Mustermann

Sollwert	**IST-Wert**	
Kranken(zusatz)versicherung im stationären Bereich	kein Schutz vorhanden	

20 Vorsorge Risiko von nicht gedeckten Folgekosten nach Unfall und Krankeit
Bedarfsstufe 2: Erhaltung des Lebensstandards

Ein Unfall oder eine schwere Erkrankung birgt das Risiko eines besonderen finanziellen Bedarfs, wenn bleibende Schäden erlitten werden. Das Restrisiko wie z.B. Investitionskosten für bauliche Maßnahmen an einem Haus/einer Wohnung oder für den Umzug in eine behindertengerechte Wohnung gilt es abzusichern. Auch die Finanzierung von außergewöhnlichen Heilbehandlungen oder Hilfsmitteln, die durch die Krankenversicherung nicht getragen werden, sollten abgedeckt sein.

Peter Mustermann

Sollwert	**IST-Wert**	
20.000 €	keine Absicherung vorhanden	

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

21 Absicherung Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung
Bedarfsstufe 2: Erhaltung des Lebensstandards

Abhängig von den persönlichen Lebensumständen können unterschiedliche Risikomodule sinnvoll sein. Folgende Risikomodule stehen dem Privathaushalt zur Verfügung:
- Privat-Rechtsschutz
- Wohnung / Haus / Grundstück
- Verkehrs-Rechtsschutz
- Berufs-/Arbeits-Rechtsschutz

Peter Mustermann

Sollwert	**IST-Wert**	
Rechtsschutz in den Bereichen Privat, Verkehr, Beruf / Arbeit, Wohnung / Grundstück mit einer Absicherung von 300.000 €	keine Absicherung vorhanden	

22 Vorsorge Kostenrisiko Krankheit aus ambulanten, zahnmedizinischen und weiteren Zusatzleistungen
Bedarfsstufe 2: Erhaltung des Lebensstandards

Die gesetzliche Krankenversicherung garantiert in Deutschland einen Grundschutz im ambulanten und Zahnmedizinischem Bereich. In der Regel sind Zuzahlungen in einzelnen Leistungsbereichen erforderlich, sobald über dem gesetzlich oder vertraglich festgelegten Standard liegende Leistungen erbracht werden sollen. Gerade bei Zahnbehandlungen kann das schnell kostspielig werden.

Peter Mustermann

Sollwert	**IST-Wert**	
Kranken(zusatz)versicherung im ambulanten und zahnmed. Bereich	ambulante Zusatzabsicherung nicht vorhanden; Zahn-Zusatzabsicherung nicht vorhanden	

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

23 Absicherung Risiko des Verlustes / der Beschädigung von Fahrzeugen
Bedarfsstufe 2: Erhaltung des Lebensstandards

Sowohl Land, Wasser- und Luftfahrzeuge, können beschädigt oder gestohlen werden. Die Neuanschaffung eines gleichwertigen Fahrzeugs sollte abgesichert sein.

SHA-XX 123

Sollwert	**IST-Wert**	
Vollständige Absicherung bei Beschädigung, Verlust und Zerstörung	Absicherung nicht vorhanden	

24 Vermögensplanung Schaffung von Eigenkapital für den Erwerb von selbstgenutzten Wohneigentum
Bedarfsstufe 3: Verbesserung des Lebensstandards

Die eigene Wohnimmobilie gewinnt zunehmend an Bedeutung bei der Altersvorsorge, da Ausgaben wie Mieten entfallen. Mit zunehmenden Eigenkapitalanteil sinkt der Kreditbedarf und damit die Beleihung der Immobilie. Dazu ist bei einer reduzierten Kredithöhe meist der Zinssatz auch günstiger.

Zielwert	**IST-Wert**	
75.000 €	0 € (eigene Hochrechnungen)	

25 Vermögensplanung Weitere individuelle Ziele
Bedarfsstufe 3: Verbesserung des Lebensstandards

Die individuellen Ziele und Wünsche dienen der Verbesserung des Lebensstandards.

Urlaub

Zielwert	**IST-Wert**	
2.500 €	2.500 €	

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr

Anschaffung PKW

Zielwert	IST-Wert	
12.000 €	22.840 €	100%

Rahmenparameter / Berechnungsmethoden der Basis-Finanzanalyse nach DIN 77230

Bei langfristigen Betrachtungen und Analysen, z. B. für die Altersvorsorge, haben die Rahmenparameter (Inflation und Hochrechnung von Barvermögen und Kapitalanlagen) einen bedeutenden Einfluss auf die Ergebnisse. Künftig von der Prognose abweichende Verläufe können nur durch regelmäßige Aktualisierung der Basis- Finanzanalyse korrigiert werden. Als Berechnungsmethode wird für die Inflation das geometrische Mittel verwendet. Der Betrachtungszeitraum ist auf 10 Jahre mit Stichtag 1. Januar festgelegt. Der Mittelwert wird auf eine Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Die zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser Norm gültigen Rahmenparameter sind nachfolgend dargestellt.

Hochrechnung von Barvermögen und Kapitalanlagen in der Renditeklasse 1 Der festgelegte Wert muss bei Hochrechnungen für die Altersvorsorge und kann bei allen anderen Hochrechnungen mit einer Spannbreite von ±1% angegeben werden. Festlegung durch den Arbeitsausschuss. Jahreswert nach aktuell gültiger Fassung der DIN 77230	**1 %**
Hochrechnung von Barvermögen und Kapitalanlagen in der Renditeklasse 2 Der festgelegte Wert muss bei Hochrechnungen für die Altersvorsorge und kann bei allen anderen Hochrechnungen mit einer Spannbreite von ±2% angegeben werden. Festlegung durch den Arbeitsausschuss. Jahreswert nach aktuell gültiger Fassung der DIN 77230	**4,5 %**
Durchschnittlicher monatlicher Eigenanteil an den Pflegegesamtkosten Festlegung durch den Arbeitsausschuss. Jahreswert nach aktuell gültiger Fassung der DIN 77230	**1.800 €**
Pauschalierter Wert Hausrat Festlegung durch den Arbeitsausschuss. Wert je Quadratmeter Wohnfläche nach aktuell gültiger Fassung der DIN 77230	**650 €**
Inflation Statistisches Bundesamt (Verbraucherpreisindex Deutschland – Jahresdurchschnitte – Verbraucherpreisindex gesamt)	**1,3 %**
Mindestlohn Wert je Stunde per 01.01. 9,60 € je Stunde ab 01.07.	**9,50 €**
Sparer-Pauschbetrag Sparer-Pauschbetrag je Steuerpflichtigen Jahreswert per 01.01.	**801 €**
Beitragsbemessungsgrenze Krankenversicherung/Pflege	**58.050 €**

Mindestbeitragsbemessungsgrundlage Krankenversicherung/Pflegepflichtversicherung für freiwillig versicherte Selbstständige/Freiberufler	**1.096,67 €**
Monatswert per 01.01. Die Berechnung erfolgt auf Basis der Bezugsgröße für die Sozialversicherungen. Nach § 240, Abs. 4 SGB V ist der 90te Teil je Tag anzusetzen. Dabei wird jeder Monat mit 30 Tagen gerechnet. Beispiel: 3.290 € / 90 × 30	
Allgemeiner Beitragssatz Rentenversicherung	**18,6 %**
Allgemeiner Beitragssatz Arbeitslosenversicherung	**2,4 %**
Allgemeiner Beitragssatz mit Anspruch auf Krankengeld ab dem 43. Tag	**14,6 %**
Durchschnittlicher Zusatzbeitrag für die gesetzliche Krankenversicherung	**1,3 %**
Beitragssatz zur Pflegepflichtversicherung ohne Zuschlag	**3,05 %**
Beitragssatz zur Pflegepflichtversicherung mit Zuschlag	**3,30 %**
Mindestbeitrag der gesetzlichen Kranken-/Pflegepflichtversicherung für freiwillig versicherte Selbstständige (nicht Existenzgründer/innen gem. § 57 SGB III oder § 421 I SGB III)	**207,82 € bzw. 210,56 €**
Monatswert per 01.01. Berechnung mit dem individuellen Pflegesatz nach der Formel: Mindestbeitragsbemessungsgrundlage Krankenversicherung/Pflege für freiwillig versicherte Selbstständige/Freiberufler multipliziert mit der Summe aus allgemeinem Beitragssatz zur Krankenversicherung mit Anspruch auf Krankengeld ab dem 43. Tag, durchschnittlichem Zusatzbeitrag für die gesetzliche Krankenversicherung und individuellem Beitragssatz zur Pflegepflichtversicherung Beispiel: 1.096,67 € ×(14,6 %+1,1 %+3,05 %) mit Beitragssatz zur Pflegepflichtversicherung ohne Zuschlag	
Gesetzliche Rentenversicherung – halber Regelbeitrag für pflichtversicherte Selbstständige/Freiberufler	**305,97 € (West) bzw. 289,70 € (Ost)**
Monatswert per 01.01. Die Berechnung erfolgt auf Basis der Bezugsgröße für die Sozialversicherungen, die mit dem allgemeinen Beitragssatz zur Rentenversicherung multipliziert wird. Der Beitrag ist nur zu 50% anzusetzen. Beispiel: 3.290 € × 18,6 % × 50 % (west)	
Beamtenversorgung Jahressatz zur Ermittlung der individuellen Versorgungsansprüche eines Beamten	**1,8 %**
Jahressatz per 01.01. (gerundet auf eine Nachkommastelle)	
Beamtenversorgung Höchstgrenze zur Ermittlung der individuellen Versorgungsansprüche eines Beamten	**71,8 %**
Jahressatz per 01.01. (gerundet auf eine Nachkommastelle)	

Beamtenversorgung Einbaufaktor zur Ermittlung der individuellen Versorgungsansprüche eines Beamten	**0,9901**
Beamtenversorgung Familienzuschlag Stufe 1	**149,36 €**
Beamtenversorgung Maximalalter für die Berücksichtigung von Zurechnungszeiten zur Ermittlung der individuellen Versorgungsansprüche eines Beamten bei Dienstunfähigkeit	**60. Lebensjahr**
Beamtenversorgung Anrechnungsfaktor für die Zurechnungszeit zur Ermittlung der individuellen Versorgungsansprüche eines Beamten bei Dienstunfähigkeit	**2/3**
Beamtenversorgung Prozentsatz zur Ermittlung der amtsabhängige Mindestversorgung	**35 %**
Beamtenversorgung Amtsunabhängige Mindestversorgung – relevante Besoldungsgruppe	**A4**
Beamtenversorgung Amtsunabhängige Mindestversorgung – Erhöhungsbetrag Monatswert per 01.01. Berechnung der amtsunabhängigen Mindestversorgung	**30,68 €**
Beamtenversorgung Amtsunabhängige Mindestversorgung – Prozentsatz zur Ermittlung der amtsunabhängigen Mindestversorgung Wert per 01.01. Berechnung der amtsunabhängigen Mindestversorgung	**65 %**
BAföG-Höchstsatz Monatswert per 01.01. Grundbedarf: 427 € Wohnpauschale: 325 € Zuschlag KV: 84 € Zuschlag PV: 25 € Summe: 861 €	**861 €**
Mindestbedarfsgröße Als Basis für die Berechnung der Orientierungsgrößen für viele Vorsorge-Themen dient der offiziell festgelegte Mindestlohn. Ab dem 01.01.2021 beträgt dieser 9,50 € pro Stunde. Gemäß Vorgabe der DIN 77230 wird durch Multiplikation des Mindestlohns mit 8 Arbeitsstunden je Arbeitstag und mit 21 Arbeitstagen je Monat ein monatlicher Brutto-Mindestlohn berechnet, von dem zur Ermittlung des Nettolohns eine Pauschale von 25% für Steuern und Abgaben (Sozialversicherungsbeiträge) abgezogen wird. Daraus resultiert die sogenannte Mindestbedarfsgröße von 1.197 € monatlich.	**1.197 €**

© 2021 VorFina GmbH - Institut für Vorsorge und Finanzen - Alle Berechnungen ohne Gewähr